


[Read download] Die Maus, die Fliege und der Mensch

## Die Maus, die Fliege und der Mensch

Von Francois Jacob

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #850442 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Einband: Gebundene Ausgabe | File size: 54.Mb

**Von Francois Jacob : Die Maus, die Fliege und der Mensch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Maus, die Fliege und der Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfrischend anders!!!Von Ein KundeAls Leser brauchen Sie keine Angst zu haben von einer Aneinanderreihung

wissenschaftlicher Erkenntnisse erschlagen zu werden. Wenn Sie allerdings kein Interesse an geschichtlichen Hintergründen, Beweggründen von Forschern, ethisch-moralischen Fragen und griechischen Mythen haben, dann lassen Sie besser die Finger von diesem Buch! Meiner Ansicht nach aber uert sich Jacob auf sympathische Weise und auch mit sehr viel Witz-Charme zu einem aktuellen und ernstem Thema. Vom Schreibstil her liest es sich direkt locker und flockig. Fazit: Mit etwas "Vorbildung" absolut zu empfehlen!!! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissenschaftspoesie Von Ein Kunde "ber die moderne Genforschung" lautet der Untertitel des Buches, doch was Jakob zwischen der ersten und letzten Seite entrollt ist mehr als das und zugleich auch weniger. Wer an reinem Wissenserwerb interessiert ist, wird dieses Buch zu persnlich finden, zu nah am Menschen. Hier verbinden sich die vor Neugier leuchtenden Augen mit dem analytischen Blick des Wissenschaftler auf die erstaunlich harmonischste Weise. Kann noch einer die Faszination des Lebens und seiner Wissenschaft so natrlich in Mythen, Kindheitserlebnisse und politischen Dimensionen einbetten ohne auch nur einmal kitschig zu wirken? Ohne Vorbehalte empfehlenswert, die angenehmste Lektre dieser Art seit langem. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Leser, die ber ihren Tellerrand hinausschauen. Von Ein Kunde F. Jacob gibt in seinem sehr persnlichen Buch weniger einen ausfhrlichen berblick ber die Genforschung, als dass er der Frage nachgeht, was Wissenschaft eigentlich auszeichnet. Er zeigt den Konflikt auf, in dem sich Wissenschaftler befinden, wenn sie zwischen Verantwortung und Versuchung geraten. In anschaulicher Weise werden die Begriffe "Tag- und Nachtwissenschaft" erklrt. Der Autor untersucht auch die Unterschiede zwischen Kunst und Wissenschaft und ihre Gemeinsamkeiten. Am Ende stellt Francois Jacob die Frage nach den mglichen Grenzen der Wissenschaft. Das Buch ist eine wunderbar geschriebene Abhandlung ber Naturwissenschaft und Naturwissenschaftler. ber Mglichkeiten und Grenzen, Wahrheit und Verantwortung. In geschliffenen Stzen, mit einer guten Prise Humor und Ausflgen in die Philosophie stellt JAcob den Alltag der Forschung dar und ordnet ihn so anschaulich in den Kontext unserer Welt ein.

Produktbeschreibung 2. Auflage 1998. Berlin. Berlin. 1998. 204 S., Pbd.m.U. - gutes Exemplar -

Der Verlag ber das Buch Der Band nimmt als eines der wenigen Bcher zum Thema eine philosophische Perspektive ein, die die Suche nach menschlicher Erkenntnis hher bewertet als die technische Machbarkeit. Die Woche Francois Jacobs Buch ist inmitten vieler farbloser Versuche zum Thema Genforschung eine kostbare Perle. Die Woche Da staunt jemand, der auch nach vierzig Jahren Forschung stndig in das groe Staunen ausbricht, dass Fliege und Wal, Krokodil und Mensch aus den immer gleichen Elementen bestehen. Die Zeit Anschaulich, souverän und elegant bettet Jacob die Fragestellungen, Wege und Ziele der Genforschung in eine kleine Kulturgeschichte der Tiere ein, deren Untersuchung zu den grundlegenden Erkenntnissen wesentlich beigetragen hat. Wochen-Anzeiger ber den Autor und weitere Mitwirkende Francois Jacob, geboren 1920 in Nancy, wurde 1965 zusammen mit Jacques Monod und Andre Lwoff mit dem Nobelpreis fr Medizin ausgezeichnet. Auf deutsch sind von ihm erschienen: Logik des Lebenden (1972), Das Spiel der Mglichkeiten (1983) und Die innere Statue (1988).